

Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

Nr. RZ99/48101/A /67über den Verwendungsbereich von Sonderrädern
an Fahrzeugen des Herstellers **FIAT****Auftraggeber:** **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Schönbacher Straße
35745 Herborn - Hörbach**Hinweise für den Fahrzeughalter**

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller	ARTEC Autoteilehandelsges.mbH	
Handelsmarke	ARTEC	
Art des Sonderrades	dreiteiliges Leichtmetallsonderrad mit Distanzscheibe	
Radtyp	AX8074.	
Radgröße	8J x 17 H2	
Rad-Einpreßtiefe (ohne Distanzscheibe)	55 mm	
Lochzahl / Lochkreisdurchmesser /Mittenloch	4 / 100 mm / 67 mm	
Befestigung des Rades an der am Fahrzeug montierten Distanzscheibe	mitgelieferte Kegelbundschauben M12x1,5x19, Anzugsmoment 110 Nm	
Zugehörige Adapter-Distanzscheibe Kennzeichnung (außen eingeschlagen)	30124641 ww. VA oder HA (siehe Tab.)	25124641 ww. VA oder HA (siehe Tab.)
Dicke der Distanzscheibe	30 mm	25 mm
Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe)	25 mm	30 mm
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl (für Scheibenmontage am Fahrzeug)	98 mm / 4	98 mm / 4
Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug	mitgelieferte Kegelbundschauben M12x1,25x23 , Anzugsmoment 110 Nm	
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	580 kg / 1965 mm	
Radlastprüfung	RWTÜV Fahrzeug GmbH (RP99/2319/00/67)	
Zentrierart Sonderrad-Distanzscheibe	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 139 mm der Adapter-Distanzscheibe	
Zentrierart Distanzscheibe-Fahrzeugnabe	Mittenzentrierung über Kunststoffzentrier-ring, Kennz.:Ø64/58,1, Farbe blau	

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Typ : **AX8074.**
Distanzscheiben- : **30124641 bzw. 25124641**
Ausführung(en)

Durchgeführte Prüfungen

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I und 4.6.8 der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger".

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung ist nicht größer als 2%.

Reifentragfähigkeiten

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Ergebnis der Prüfungen

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	:	FIAT (I)
Befestigungsteile zur Befestigung der Distanzscheibe am Fahrzeug	:	siehe Blatt 1
Befestigungsteile zur Befestigung des Rades an der Distanzscheibe	:	siehe Blatt 1
Spurverbreiterung	:	bis zu 30 mm

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
 Typ : **AX8074.**
 Distanzscheiben- : **30124641 bzw. 25124641**
 Ausführung(en)

Typ: FA; bzw. 175		ABE / EG-Genehmigung: G730; bzw. e3*92/53*0002*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8 x17 ET30	8 x17 ET30	
102	Fiat Coupé 16V	205/45R17-88	205/45R17-88	1) bis 10) 12)13)20)55)
		215/40R17-83	215/40R17-83	1) bis 10) 12)13)19)55)
		245/35R17-87	245/35R17-87	1) bis 10) 12)13)14)30)55)
		215/40ZR17	245/35ZR17	1) bis 10) 12)13)14)30)35)55)
140	Fiat Coupé 16V Turbo	205/45R17-88	205/45R17-88	1) bis 10) 12)13)20)55)
		215/40ZR17	215/40ZR17	1) bis 10) 12)13)24)55)
		245/35R17-87	245/35R17-87	1) bis 10) 12)13)14)30)55)
		215/40ZR17	245/35ZR17	1) bis 10) 12)13)14)24)30) 35)55)
		8 x17 ET30 oder ET25	8 x17 ET25	
102	Fiat Coupé 16V	205/45R17-88	205/45R17-88	1) bis 10) 12)13)14)20) 55)
		215/40R17-83	215/40R17-83	1) bis 10) 12)13)14)19) 55)
		245/35R17-87	245/35R17-87	1) bis 10) 12)13)15)30)55)
		215/40ZR17	245/35ZR17	1) bis 10) 12)13)15)30)35)55)
140	Fiat Coupé 16V Turbo	205/45R17-88	205/45R17-88	1) bis 10) 12)13)14)20) 55)
		215/40ZR17	215/40ZR17	1) bis 10) 12)13)14)24) 55)
		245/35R17-87	245/35R17-87	1) bis 10) 12)13)15)30) 55)
		215/40ZR17	245/35ZR17	1) bis 10) 12)13)15)24)30) 35) 55)

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
 Typ : **AX8074.**
 Distanzscheiben- : **30124641 bzw. 25124641**
 Ausführung(en)

Typ:		175		
ABE / EG-Genehmigung:		e3*93/81*0001*.. , bzw. e3*95/54*0008*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
96	Fiat Coupé	8 x17 ET30	8 x17 ET30	
		205/45R17-88	205/45R17-88	1) bis 10) 12)13)20)55)
		215/40R17-83	215/40R17-83	1) bis 10) 12)13)19)55)
		245/35R17-87	245/35R17-87	1) bis 10) 12)13)14)30)55)
108; 142	Fiat Coupé	215/40ZR17	245/35ZR17	1) bis 10) 12)13)14)30) 35)55)
		205/45R17-88	205/45R17-88	1) bis 10) 12)13)20)55)
		215/40ZR17	215/40ZR17	1) bis 10) 12)13)24)55)
		245/35R17-87	245/35R17-87	1) bis 10) 12)13)14)30)55)
		8 x17 ET25	8 x17 ET25	
96	Fiat Coupé	205/45R17-88	205/45R17-88	1) bis 10) 12)13)14)20)55)
		215/40R17-83	215/40R17-83	1) bis 10) 12)13)14)19)55)
		245/35R17-87	245/35R17-87	1) bis 10) 12)13)15)30)55)
		215/40ZR17	245/35ZR17	1) bis 10) 12)13)15)30)35)55)
108; 142	Fiat Coupé	205/45R17-88	205/45R17-88	1) bis 10) 12)13)14)20)55)
		215/40ZR17	215/40ZR17	1) bis 10) 12)13)14)24)55)
		245/35R17-87	245/35R17-87	1) bis 10) 12)13)15)30)55)
		215/40ZR17	245/35ZR17	1) bis 10) 12)13)15)24)30) 35)55)

e3*93/81*0008*04

1030/800

4/98/58

Auflagen und Hinweise

- 1) Auflage entfällt für dieses Gutachten.

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Typ : **AX8074.**
Distanzscheiben- : **30124641 bzw. 25124641**
Ausführung(en)

- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesministerium für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster durch die abnehmende Stelle bestätigt. Wenn die Verwendung der Räder ohne Beschränkungen oder Auflagen möglich ist, kann alternativ eine Eintragung im Fahrzeugschein erfolgen.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen für Ventillochdurchmesser 8,3 mm (z.B. Typ 3003B) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapterscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 1) verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Die zum Sonderrad gehörige Adapterdistanzscheibe ist vor Montage des Ersatzrades zu entfernen. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen an der Innenseite und Außenseite wahlweise mit Klammer- oder Klebegewichten ausgewuchtet werden.

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Typ : **AX8074.**
Distanzscheiben- : **30124641 bzw. 25124641**
Ausführung(en)

- 12) Vor der Montage der Sonderräder, bzw. Adapterscheiben sind die auf der Radanlage befindlichen Zentrierstifte zu entfernen.
- 13) Die ggf. vorhandenen serienmäßigen Distanzscheiben sind vor Montage der Sonderräder, bzw. Adapterscheiben zu entfernen.
- 14) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen, sind die Radhausauschnittkanten im Bereich von etwa 150 mm vor und hinter der Radmitte (auf Restdicke von ca. 15 mm) umzulegen.
- 15) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen, sind die Radhausauschnittkanten im Bereich oberhalb des Stoßfängers (auf Restdicke von ca. 10 - 12 mm) umzulegen.
- 19) Wegen Reifentragfähigkeit (bei LI 83) nur bis zul. Achslast von max. 970 kg zulässig. Für höhere zul. Achslasten siehe Aufl. 24) .
- 20) Reifengröße 205/45R17-88W: Es ist nur Reifentyp Pirelli P Zero As. (reinf.) zulässig.
- 24) Reifengröße **215/40ZR17:** **Tragfähigkeitsfreigaben**
bei Fz.-Ausf. mit zul. Achslast von 970 kg bis max. 1030 kg -Reifentyp mit eintragen-:

Reifentyp	Zul. Achslast bis	Höchstgeschw. incl. Tol.	Mindestluftdruck
Goodyear Eagle GS-A	1020 kg	220 km/h	3,3 bar
Conti CZ91	1020 kg	234 km/h	3,3 bar
Conti SportContact (ZR, reinf. entspr. LI87)	1090 kg 1030 kg	240 km/h	3,0 bar 2,8 bar
Dunlop Sp 8000 (LI 83)* (LI 85)*	970 kg 1030 kg	240 km/h	3,2 bar 3,0 bar
Dunlop Sp 9000 (LI 83)	970 kg		3,2 bar
Uniroyal RTT-1 (LI 85)	1030 kg	240 km/h	3,0 bar

* Es ist auf die am Reifen ausgewiesene Nenntaugfähigkeit zu achten.

Bei zul. Achslast größer als 970 kg ist der bestätigte Reifentyp mit einzutragen.

- 30) Geprüfte Freigängigkeit (245/35R17 auf Achse 2) -unter Beachtung der übrigen Auflagen- erstreckt sich bis Reifenflankenbreite 235 mm; z.B. für Dunlop Sp8000, Sp9000; Conti SportContact.
- 35) ABS-Verträglichkeit bestätigt für folgende Reifentypen
(VA 215/40R17 mit HA 245/35R17) -Reifentyp mit eintragen- :
- | <u>Hersteller</u> | <u>Typ (jeweils vorn und hinten)</u> |
|-------------------|--------------------------------------|
| Dunlop | Sp8000 |
| Dunlop | Sp9000 |
| Continental | SportContact |

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges. mbH**
Typ : **AX8074.**
Distanzscheiben- : **30124641 bzw. 25124641**
Ausführung(en)

- 55) Die Sonderrad-Befestigung am Fahrzeug ist nur zulässig in Verbindung mit der unter Technische Angaben zu den Sonderrädern beschriebenen Adapter- Distanzscheibe (Kennzeichnung Vorderachse: **30124641** und Hinterachse: **25124641**). Die Distanzscheibe und die zugehörigen Befestigungsteile sind auf der Anbaubestätigung einzutragen.

Sonstiges

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO (Zertifikat-Registrier-Nr. 041027002). Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Dieses Teilegutachten umfaßt 7 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, 02.10.1999

K:\RÄDER\RZ\67\17ZOLL\48101a67.DOC

Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Abteilung Typprüfung

Dipl.-Ing. Elsenheimer

